

Tonplastik Mosel-Eisgangs-Lied in Koblenz-Lay

Schlagwörter: [Plastik \(visuelles Werk\)](#)

Fachsicht(en): Landeskunde

Gemeinde(n): Koblenz

Kreis(e): Koblenz

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Tonplastik Mosel-Eisgangs-Lied Koblenz-Lay (2021)
Fotograf/Urheber: Hedwig Herdes



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Am Ortseingang, da wo die Kaufunger Straße in die Landstraße (B 49) einmündet, erinnert am Gasthaus „Zum Anker“ eine Tonplastik an die große Eiskatastrophe im Jahr 1830 sowie das Mosel-Eisgangs-Lied von Clemens Brentano. Im Jahre 1995 hat der Senheimer Künstler Christoph Anders die Plastik geschaffen. Am 11. Februar 1995 wurde das Werk, eine Stiftung des Kulturamtes der Stadt Koblenz, angebracht.

Die Plastik (70 x 45 Zentimeter) ist am Gebäude Maistraße 2 in Koblenz-Lay befestigt. Sie zeigt Personen, die zwischen Eisblöcken eingeklemmt sind. Im Wasser der Mosel sind Gegenstände zu sehen. Im rechten oberen Teil der Tafel ist zu lesen: ZUR ERINNERUNG AN: / „DAS MOSEL-EISGANGS-LIED“ / VERFASST VON / CLEMENS BRENTANO / ALS HILFE FÜR / GESCHÄDIGTE LAYER / NACH DER KATASTROPHE v. 10 2 1830

Geschichte

Viele Monate der Jahre 1829 und 1830 hatte die Bevölkerung unter klirrender Kälte zu leiden. Seit Mitte Dezember des Jahres 1829 war die Mosel gänzlich zugefroren, doch plötzlich drohte Tauwetter. Am 10. Februar stauten sich die Eismassen in Koblenz am Rhein und schoben sich hochaufgetürmt zurück in die in den Rhein mündende Mosel. Koblenz und die Moselorte waren von einer schweren Katastrophe betroffen.

In Lay allerdings war es am schlimmsten. Sogar das Pfarrhaus, in unmittelbarer Nähe der Kirche gelegen, wurde von den Eismassen so stark beschädigt, dass es abgebrochen werden musste.

Die [Hochwassermarke](#) am Fachwerkhaus Kaufunger Str. 1 lässt erahnen, wie die ungeheuren Eismassen und Eisberge bis zu 12 Meter Höhe mit dem plötzlich einbrechenden Wasser in den Ort stürzten. Sie zerstörten und begruben acht Wohnhäuser, 19 weitere wurden beträchtlich beschädigt. Scheunen und Ställe mussten eingerissen werden. Großes Leid brachte der Tod eines 9jährigen Mädchens.

Es erfolgten Aufrufe in verschiedenen Zeitungen. Ein „Bericht mit Hilferuf“ im Frankfurter Abendblatt berührte auch den aus Ehrenbreitstein stammenden Dichter Clemens Brentano (1778-1842). Er wurde brieflich von seinem Koblenzer Freund Hermann Josef Dietz (1782-1862) über Einzelschicksale informiert. So entschloss sich Clemens Brentano ein „Heische-Lied“ (Erbiten von Gaben) von 43 Strophen zu verfassen, um mit dem Verkauf des Liedes einem armen Layer Tagelöhner zu helfen, sein Haus wieder aufzubauen. Es wurde vom „Fraunverein Koblenz“ vertrieben:

„Kauf mich, so wird ein Stein,
Der an der Hütte baut,
Dem milden Fraunverein
Zu Koblenz anvertraut.“
(Clemens Brentano)

Und so entstand in 1000 Exemplaren:

„Das Mosel-Eisgangs-Lied von einem traurig untergegangenen Mägdlein und einer wunderbar erhaltenen Familie in dem Dorfe Lay am 10. Februar 1830“.

Das 43-strophige Lied beschreibt zwei berührende Einzelschicksale: Ein Vater in der Mansarde im Eis-Wasser stehend, die schwangere Ehefrau und zwei Kinder im Arm haltend, konnte nicht den Tod seiner Tochter verhindern. Sie erkrankte vor den Augen der Familie während einer Rettungsaktion. Das zweite Schicksal berichtet von der glücklichen Errettung einer Familie. Sie konnte am nächsten Tag aus dem von Eismassen zerstörten Haus, wie durch ein Wunder, gerettet werden. Für diese arme Tagelöhner-Familie wollte Brentano eine neue Bleibe schaffen. Der „Verkauf“ des Heischeliedes erbrachte einen Erlös von 150 Reichsthalern. Das daraus finanzierte Haus für die neunköpfige Familie des Tagelöhners Georg Knopp steht in der Lückenstraße Nr. 16 (siehe Abbildungen sowie Dankesbrief des Tagelöhners Knopp im Frankfurter Hochstift).

In der Schlussrechnung des Hilfsvereins Coblenz (1817-1831, S. 92, STA Koblenz Best. 623, 2136, Pos. 29) ist zu lesen: „150 Thlr. zur Unterstützung des Mathias Knopp zu Lay zum Wiederaufbau seines in 1830 durch den Eisgang zerstörten Hauses“ (Herdas 2003, S. 183). Mit Sachspenden und Geldspenden sollte die Not der Moselgemeinden gelindert werden. 2.810 Rthlr erhielt die Gemeinde Lay, Cobern 432, Dieblich 96, Winningen 254, Metternich 500. Für die Gemeinde Moselweiß war eine gesonderte Sammlung durchgeführt worden, sie erbrachte 179 Reichsthaler (alle Angaben nach Bgm. Maehler an Landrat v. 6.8.1831, STA Koblenz Best. 623 Nr. 2044, S. 54 sowie Herdas 2003, S. 174).

Auch den „Hilfsverein Lay“ erreichten zahlreiche Hilfeleistungen von nah und fern für die vielen Geschädigten des katastrophalen Eisgangs.

Quellen

Stadtarchiv Koblenz, STA Koblenz Best. 623, 2136, Pos. 29

Stadtarchiv Koblenz, STA Koblenz Best. 623 Nr. 2044, S. 54

Frankfurter Hochstift (Dankes-Brief des Tagelöhners Knopp aus Lay), Freies Deutsches Hochstift, Ffm, Sign. FDH-11289

(Hedwig Herdas, Koblenz-Lay, 2021)

Internet

www.hs-augsburg.de: Das Mosel-Eisgangs-Lied (abgerufen 14.09.2021)

www.deutsche-biographie.de: Clemens Brentano Hermann Josef Dietz (abgerufen 14.09.2021)

Literatur

Herdas, Hedwig (2003): Das Moseleisgangslied.... In: Aus der Geschichte des Ortes Lay an der Mosel, S. 168-184. o. O.

Moering, Renate (1986): Gedruckte Quellen zu Clemens Brentanos „Mosel-Eisgangs-Lied“. In: Clemens Brentanos Landschaften : Beiträge des 1. Koblenzer Brentano-Kolloquiums, S. 143-162. o. O.

Moering, Renate (1982): Die Caritas in Koblenz und Clemens Brentanos Ordensgeschichte „Die Barmherzigen Schwestern“. (Koblenzer Hefte für Literatur 3.) o. O.

Schmidt, H. J. (1978): Das Moseleisgangslied. In: Clemens Brentano 1778-1842 -ein Führer durch die Ausstellung in der Stadtbibliothek Koblenz zum 200. Geburtstag des Dichters, Koblenz.

Tonplastik Mosel-Eisgangs-Lied in Koblenz-Lay

Schlagwörter: Plastik (visuelles Werk)

Straße / Hausnummer: Kaufunger Straße

Ort: 56073 Koblenz - Lay

Fachsicht(en): Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Fotos, Literaturlauswertung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger

Historischer Zeitraum: Beginn 1995

Koordinate WGS84: 50° 19 22,28 N: 7° 32 28,18 O / 50,32286°N: 7,54116°O

Koordinate UTM: 32.396.153,10 m: 5.575.545,93 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.396.186,70 m: 5.577.336,44 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Hedwig Herdes, „Tonplastik Mosel-Eisgangs-Lied in Koblenz-Lay“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-343073> (Abgerufen: 10. Juni 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

